

QUARZSCHIENE

INDIKATIONSTABELLE

STRUKTUR	MAßE		INDIKATIONEN
	Durchmesser oder Breite	Länge	
UD 2.5	Durchmesser 2.50mm	80mm	<p>Temporäre und semi-permanente Dentalbrücken (Verstärkung)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Laboranfertigung von Inlaybrücken mit polykeramischen Materialien ▪ Verstärkung für vorgespannte polymerisierte Brückenglieder bei der Laboranfertigung von Brücken
GEWOBEN 5	Breite 5mm	80mm	<p>Bewegliche Zähne: Schienung beweglicher Zähne infolge paradontaler Schäden</p>
GEWOBEN 2.5	Breite 2.5mm	80mm	<p>Kieferorthopädie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Retention von Zähnen nach kieferorthopädischer Behandlung <p>Bewegliche Zähne:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Temporäre Stabilisierung von Zähnen, die nach alveolaren Frakturen involviert sind ▪ Schienung beweglicher Zähne infolge paradontaler Schäden ▪ Prävention von Zahnwanderungen
SEIL 1,5	Durchmesser 1,50mm	80mm	<p>Bewegliche Zähne: Orale, occlusale Schienen bei extrem beweglichen Zähnen</p>
NETZ 55	Breite 55mm	80mm	<p>Reparatur und Verstärkung von Prothesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Reparatur von Akrylprothesen ▪ Verstärkung von Akrylprothesen während der anfänglichen Herstellung

GEBRAUCHSANWEISUNG

BESCHREIBUNG

QUARTZ SPLINT™ (Quarzschiene) sind aus Quarzfaser und lichtgehärteter Bisgma-Kunstharzmatrix. QUARTZ SPLINT ist in verschiedenen Strukturen erhältlich: UD (unidirektional) und GEWOBEN in verschiedenen Größen, SEIL oder NETZ für alle Richtungen.

INDIKATIONEN

QUARTZ SPLINT wird für intra-orale Schienen, Verstärkung von Brückenrahmen oder für Prothesen verwendet.

QUARTZ SPLINT RESIN ist ausschließlich bei Schienen mit unzureichender Kunstharzbenetzung zu verwenden. Es ist KEIN Adhäsiv für Emaille oder Prothesen.

KONTRAINDIKATIONEN

Allergische Reaktion auf Methacrylatharz.

VORSICHTSMAßNAHMEN

Vermeiden Sie direktes Licht (sowohl künstliches als auch Tageslicht) auf den Quarzschiene, da sie aus lichthärtendem faserverstärktem Material bestehen. Verwahren Sie die Produkte in der Originalverpackung. Die Verwendung von Kofferdam wird empfohlen.

NEBENWIRKUNGEN

Potentielle allergische Reaktion auf Methacrylatharz.

SCHRITTWEISE ANLEITUNG: DIREKTE SCHIENUNG

1. Isolieren Sie den Zahn und reinigen Sie seine Oberfläche.
2. Wählen Sie die entsprechende gewobene Quarzschiene anhand der Indikationstabelle. Bestimmen Sie die Länge passend zu den anatomischen Verhältnissen, verwenden Sie dazu z.B. einen Faden oder Zahnseide.
3. Schneiden Sie die gewobene Quarzschiene unter Verwendung einer speziellen Schere und legen Sie den Rest zurück in die schwarze Schachtel. Fügen Sie, wenn nötig, das QUARTZ SPLINT **RESIN** hinzu.
4. Zahnoberflächen ätzen* und spülen*.
5. Tragen Sie Primer* oder Adhäsiv* auf die Zahnoberflächen auf. Sanft lufttrocknen. Die Oberfläche soll glänzend aussehen.
6. Tragen Sie eine dünne Schicht Komposit* auf die Zahnoberflächen auf. Während dieses Arbeitsschrittes KEIN Lichthärten!
7. Bringen Sie die **gewobene** Quarzschiene zu den präparierten Oberflächen und passen Sie sie an. Drücken Sie die Schiene an die interproximalen Flächen. Lichthärten*
8. Tragen Sie darüber eine dünne Schicht Komposit auf*. Lichthärten*.
9. Polieren Sie mit Bürstchen nach. Gehen Sie dabei behutsam vor und vermeiden Sie das Freilegen der Quarzfasern der Schiene.

SCHRITTWEISE ANLEITUNG: LABORGEFERTIGTE BRÜCKE

1. Präparieren Sie die Zähne wie gewohnt in der entsprechenden Form (z.B. Hohlkehlpräparation, Stufenpräparation) und nehmen Sie einen ersten Abdruck. Stellen Sie anschließend ein Arbeitsmodell aus Gips her. Isolieren Sie das Arbeitsmodell wie gewohnt mit einem Isoliermaterial* ihrer Wahl.
2. Wählen Sie die entsprechende UD-Quarzschiene anhand der Indikationstabelle. Bestimmen Sie die Länge passend zu den anatomischen Verhältnissen, verwenden Sie dazu z.B. einen Faden oder Zahnseide.
3. Schneiden Sie die UD-Quarzschiene unter Verwendung einer speziellen Schere und legen Sie den Rest zurück in die schwarze Schachtel. Fügen Sie, wenn nötig, das QUARTZ SPLINT **RESIN** hinzu.
4. Fertigen Sie auf dem Arbeitsmodell ein Wachsmo­dell der Brücke an. Nehmen Sie darüber einen zweiten Abdruck. Füllen Sie in diesen Abdruck eine Schicht dual-härtendes Komposit* Ihrer Wahl. NICHT Lichthärten!
5. Platzieren Sie die Quarzschiene auf dem Arbeitsmodell und passen Sie sie an. Drücken Sie nun die Schiene leicht in das im zweiten Abdruck befindliche Komposit*. Lichthärten* wenn nötig.
6. Tragen Sie eine zweite Schicht Komposit* auf und pressen Sie den Abdruck erneut auf das Arbeitsmodell. Lassen Sie das Komposit* aushärten.
7. Entfernen Sie die Brücke und beenden Sie den Polymerisationsvorgang indem Sie erneut lichthärten*.
8. Verfeinern und polieren Sie die Brücke.
9. Setzen Sie die Brücke mit einer geeigneten Methode ein.

SCHRITTWEISE ANLEITUNG: REPARATUR EINER GEBROCHENEN PROTHESE

1. Begradigen Sie die Bruchkanten der gebrochenen Prothesenteile und kleben Sie sie mit Wachs wieder zusammen. Fertigen Sie einen Gipsblock für herausnehmbare Prothesen an.
2. Reduzieren Sie die Dicke und Breite der Prothese indem Sie sie beschleifen und isolieren Sie den Gipsblock. Bestimmen Sie die Länge der **Netz-Quarzschiene** passend zu den anatomischen Verhältnissen, verwenden Sie dazu z.B. einen Faden oder Zahnseide.
3. Schneiden Sie die Netz-Quarzschiene unter Verwendung einer speziellen Schere und legen Sie den Rest zurück in die schwarze Schachtel.
4. Fügen Sie die Prothesenteile mit einem Prothesenkunststoff ihrer Wahl* zusammen.
5. Platzieren Sie die **Netz-Quarzschiene** entsprechend und drücken Sie sie leicht an. Geben Sie, wenn nötig, das QUARTZ SPLINT **RESIN** hinzu. Lichthärten Sie 20 Sek. mit LED oder 40 Sek. mit einer Halogenlampe bei 1cm² Oberflächenareal.
6. Bedecken Sie das ausgehärtete Netz mit einem Prothesenkunststoff ihrer Wahl*.
7. Polymerisieren Sie die Prothese nach Herstelleranweisung*.
8. Verfeinern und polieren Sie die Prothese.
9. Setzen Sie die reparierte Prothese mit einer geeigneten Methode ein.

SCHRITTWEISE ANLEITUNG: PARODONTALE SCHIENUNG VON EXTREM BEWEGLICHEN ZÄHNEN

1. Isolieren Sie den Zahn und reinigen Sie seine Oberfläche.
2. Wählen Sie die **SEIL-Quarzschiene** anhand der Indikationstabelle. Bestimmen Sie die Länge passend zu den anatomischen Verhältnissen, verwenden Sie dazu z.B. einen Faden oder Zahnseide.
3. Schneiden Sie die **SEIL-Quarzschiene** unter Verwendung einer speziellen Schere und legen Sie den Rest zurück in die schwarze Schachtel. Fügen Sie, wenn nötig, das QUARTZ SPLINT **RESIN** hinzu.
4. Reinigen*, ätzen* und spülen* Sie die Zahnoberflächen.
5. Tragen Sie Primer* oder Adhäsiv* auf die Zahnoberflächen auf. Sanft lufttrocknen. Die Oberfläche soll glänzend aussehen.
6. Tragen Sie eine dünne Schicht Komposite* auf die Zahnoberflächen auf. Während dieses Arbeitsschrittes KEIN Lichthärten!
7. Bringen Sie die **SEIL-Quarzschiene** zu den präparierten Oberflächen und passen Sie sie an. Drücken Sie die Schiene an die interproximalen Flächen. Lichthärten*
8. Tragen Sie darüber eine dünne Schicht Komposit* auf. Lichthärten*.
9. Polieren Sie mit Bürstchen nach. Gehen Sie dabei behutsam vor und vermeiden Sie das Freilegen der Quarzfasern der Schiene.

ANDERE EMPFEHLUNGEN

Verwenden Sie die Produkte nicht nach dem Mindesthaltbarkeitsdatum.

SICHERHEIT UND HAFTUNG

RTD und Komira lehnen jede Haftung oder Entschädigung für mögliche Schäden, die durch Nichteinhalten der Gebrauchsanweisung entstehen, ab.

Der Anwender ist verpflichtet, die Produkte eigenverantwortlich vor deren Einsatz auf die Eignung und die Verwendungsmöglichkeiten für die vorgesehenen Zwecke zu prüfen.

Wir übernehmen keine Haftung für den Fall, dass das Material in einer Art und Weise verwendet wird, die nicht explizit in der Gebrauchsanweisung ausgewiesen ist. Das Material ist nur für den zahnärztlichen Gebrauch vorgesehen.

** Beachten Sie hierbei die Gebrauchsanweisung des Herstellers.*

Vertrieb durch

Komira e.K.

Pommernring 47
D-76877 Offenbach/Queich
Tel. +49 6348 919 200
Fax +49 6348 919 202
info@komira.de
www.komira.de

